

Die Union schafft bessere Bildungschancen

In den unionsgeführten Bundesländern Sachsen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg haben unsere Kinder die besseren Chancen auf eine gute Bildung. Wie der Bildungsmonitor 2010 herausfand, bleibt gute Bildung auch in Zeiten von Sparpaketen und Schuldenbremse finanzierbar.

- Sachsen und Thüringen sind Spitzenklasse, wenn es um die Förderung unseres Nachwuchses in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik geht.
- Baden-Württemberg und Bayern bleiben Vorreiter im Kampf gegen Bildungsarmut: Hier schaffen die meisten Schüler einen Schulabschluss.
- Der aktuelle Bildungsmonitor bestätigt: Unionsgeführte Länder handeln nachhaltig und generationengerecht. Sie legen eine klare Priorität auf Bildung. Pro Kopf geben sie dafür das meiste Geld aus.

Der Bildungsmonitor 2010 zeigt: Investitionen in Bildung zahlen sich aus. Wer heute die Kompetenz der Jugendlichen in den Naturwissenschaften, Mathematik und Englisch verbessert, wird langfristig mit einer höheren Wachstumsrate belohnt.

Die Mitte.

CDU